

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 20. November 2019

8. Stück

41. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Operative Medizin
42. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Operative Medizin
43. Bestellung zweite stellvertretende Leiterin (zweite stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Neurologie
44. Tiroler Wissenschaftsförderung – Ausschreibung 2020
45. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
46. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

41. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department Operative Medizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 29.10.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 31.10.2019 bis zum 30.10.2024,

Univ.-Prof. Dr. Michael GRIMM
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments Operative Medizin zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

42. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Operative Medizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 29.10.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 31.10.2019 bis zum 16.04.2023,

Univ.-Prof. Dr. Gerhard PIERER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Operative Medizin zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

43. Bestellung zweite stellvertretende Leiterin (zweite stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Neurologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 29.10.2019 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2019 bis zum 30.09.2024,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit HÖGL
zur zweiten stellvertretenden Leiterin (zweiten stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Neurologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

44. Tiroler Wissenschaftsförderung – Ausschreibung 2020

Die Tiroler Landesregierung ruft die

- Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler und den wissenschaftlichen Nachwuchs der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol (PHT), der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein (KPH), des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol, sowie
- sonstige inländische und ausländische Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol (PHT), der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein (KPH), des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol wissenschaftliche Forschungsprojekte durchführen wollen,

auf, sich mit wissenschaftlichen Projekten an der Ausschreibung des Jahres **2020** zu beteiligen.

Die Zielsetzung der Tiroler Wissenschaftsförderung ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung

- Der Antrag ist **auf elektronischem Weg** über die Homepage der Tiroler Wissenschaftsförderung (<https://www.tirol.gv.at/wirtschaft-wissenschaft>) beim Amt der Tiroler Landesregierung, Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck, einzubringen.
- Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01. Februar 2020 auf der Homepage der Tiroler Wissenschaftsförderung zur Verfügung.
- Für die Antragstellung darf ausschließlich das in der Zeit vom **01. Februar 2020 bis 31. März 2020** vorgesehene Antragsformular verwendet werden.
- Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- **Beginn der Einreichfrist:** 01. Februar 2020
- **Ende der Einreichfrist:** 31. März 2020
- **Ausschüttungssumme:** € 1.100.000,-

Förderungsausmaß

Der für ein Projekt gewährte Zuschuss darf maximal € 100.000,- (exklusive Umsatzsteuer) betragen.

ACHTUNG:

Der Betrag von Projekten, die von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und vom wissenschaftlichen Nachwuchs der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gestellt werden, darf einen Betrag (Gesamtprojektkosten) von **€30.000,-** (exklusive Umsatzsteuer) nicht überschreiten.

Der Betrag von Projekten, die von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und vom wissenschaftlichen Nachwuchs der Medizinischen Universität Innsbruck gestellt werden, darf einen Betrag (Gesamtprojektkosten) von **€40.000,-** (exklusive Umsatzsteuer) nicht überschreiten.

Inhaltliche und formale Anforderungen – Rechtsgrundlagen

- Richtlinie Tiroler Wissenschaftsförderung
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm
- siehe unter: <https://www.tirol.gv.at/wirtschaft-wissenschaft>

Gang des Verfahrens

Die rechtzeitig eingelangten Förderansuchen werden vom Amt der Tiroler Landesregierung einer formalen Prüfung unterzogen.

Die in § 3 der Richtlinie genannten Institutionen werden nach Abschluss des formellen Prüfverfahrens ersucht, die ihrer Sphäre zuzuordnenden wissenschaftlichen Forschungsprojekte, für die eine Förderung beantragt wurde, einer Begutachtung zu unterziehen und der Landesregierung im Anschluss daran einen

Vorschlag darüber zu unterbreiten, welche dieser Projekte gefördert und in welchem Ausmaß dafür Fördermittel vergeben werden sollen.

Die Landesregierung hat sodann über die ihr vorgelegten Förderanträge zu entscheiden.

Im Verfahren zur Entscheidungsfindung können Auskunftspersonen, Sachverständige sowie andere sachkundige Personen angehört und vorliegende Gutachten anderer Forschungsförderungsinstitutionen verwertet werden.

Kontakt

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wirtschaft und Wissenschaft
Heiligegeiststraße 7 – 9, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 508 2402
E-Mail: wirtschaft.wissenschaft@tirol.gv.at
<https://www.tirol.gv.at/wirtschaft-wissenschaft>

Koordinationsstellen

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen. Welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution eine Förderungswerberin/ein Förderungswerber tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird.

LFU – Leopold-Franzens-Universität Innsbruck projekt.service.buero Technikerstrasse 21a 6020 Innsbruck Dr. Robert Rebitsch Tel.: +43 512 507 34407 E-Mail: Robert.Rebitsch@uibk.ac.at	MUI – Medizinische Universität Innsbruck Abteilung Forschungsförderung und Innovation Fritz-Pregl-Straße 3 6020 Innsbruck Eva Mayrgündter Tel.: +43 512 9003 71763 E-Mail: Eva.Mayrquendter@i-med.ac.at
UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften Medizinische Informatik und Technik Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1 6060 Hall in Tirol VR Philipp Unterholzner, MSc Tel.: +43 50 8648 3921 E-Mail: philipp.unterholzner@umit.at	MCI – Management Center Innsbruck Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck Mag. ^a Elisabeth Rhomberg Tel.: +43 512 2070 1210 E-Mail: elisabeth.rhomberg@mci.edu
FH Kufstein Tirol Andreas Hofer-Straße 7 6330 Kufstein Rektor Prof.(FH) PD Dr. Mario Döller Tel.: +43 5372 71819 171 E-Mail: mario.doeller@fh-kufstein.ac.at	fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol Innrain 98 6020 Innsbruck Geschäftsführer Mag. Walter Draxl Tel.: +43 50 8648 4701 walter.draxl@fhg-tirol.ac.at
PHT – Pädagogische Hochschule Tirol Pastorstraße 7 6010 Innsbruck Rektor Prof. Mag. Thomas Schöpf Tel.: +43 512 59923 1001 E-Mail: thomas.schoepf@ph-tirol.ac.at	KPH – Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith-Stein Riedgasse 11 6020 Innsbruck VR Mag. Dr. Nikolaus Janovsky Tel.: +43 512 2230 5602 E-Mail: nikolaus.janovsky@kph-es.at

Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg

Landesrat

45. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17102

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: fundierte praktische und wissenschaftliche Erfahrungen in der Handchirurgie, Publikation wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich Handchirurgie, abgeschlossenes PhD-Studium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17092

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Biomedizinische Physik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: Doktoratsstudium der Physik (mit Schwerpunkt Experimentalphysik, der Angewandten Physik oder der Biomedizinischen Physik), praktische Erfahrung in der Physik medizinisch-relevanter, nicht-ionisierender Strahlung, eigenständige Forschung und Betreuung von Studierenden. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16807

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 02.05.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse an psychiatrischer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharzt Ausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16985

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 15.02.2020 auf 4 Jahre Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Chirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: klinische und wissenschaftliche Erfahrungen in der minimalinvasiven, metabolisch-bariatrischen Chirurgie und Ösophagus- und Antirefluxchirurgie, Kenntnisse der Ernährungsmedizin, Bereitschaft zur Mitarbeit im Team. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17143

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.01.2020 auf zwei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: langjährige Erfahrung im Patient-reported Outcome Forschungsbereich, Erfahrung in der Leitung internationaler Forschungsprojekte, statistische Expertise. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.901,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16643

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Anatomie, mind. eine Erstautorenschaft. Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikations-tätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17131

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort bis 31.12.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium in Medizin, Psychologie, Kognitiven Neurowissenschaften, Neurobiologie (oder anderen relevanten Forschungsfeldern), abgeschlossenes Doktoratsstudium in einem der Bereiche Affective Neuroscience, Cognitive Neuroscience, Imaging Neuroscience, Social Neuroscience oder Psychiatric Neuroscience, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorenschaft). Erwünscht: Konzeptionierung und Umsetzung klinischer Studien im Bereich psychiatrischer bildgebender Forschung (Schwerpunkt: schizophrene und affektive Störungen), solide Kenntnisse in Neuroimaging (fMRI), gute Kenntnisse in Matlab oder äquivalenten Programmiersprachen, exzellente Methoden- und Statistikkenntnisse, Kommunikation von Forschungsergebnissen in englischsprachigen Publikationen und auf (inter-)nationalen Kongressen, Unterstützung bei der Einwerbung (inter-)national geförderter Drittmittelprojekte, Lehrbeteiligung an der MUI einschl. Betreuung von Diplom- und Promotionsarbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 11. Dezember 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

46. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16988

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, EDV-Kenntnisse, Buchhaltungskennntnisse, Erfahrung in Sekretariatstätigkeiten, Fremdsprachenkenntnisse. Aufgabenbereich: Mithilfe bei der Korrespondenz der Klinik, Schreiben von Manuskripten für Vorlesungen und Praktika, Beratung und Betreuung von Studierenden, allgemeine Sekretariatsagenden.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.817,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17096

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Institut für Biochemische Pharmakologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Teamfähigkeit, Interesse an der Wissenschaft, Freude neue Methoden zu erlernen, Einsatzbereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit, Organisation des molekularbiologischen Labors inkl. Geräteverantwortlichkeit und Bestellwesen, Mithilfe beim Praktikumsbetrieb.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17040

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.10.2024. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: labortechnische Kenntnisse in Zellkulturen, molekularbiologische, immunbiologische und biochemische Arbeitsmethoden. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei experimentellen Methoden und bei der Laborverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.030,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17035

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Institut für Physiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 21.01.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine nette, motivierte Kraft mit Organisationstalent, Sozial- und Kommunikationskompetenz und sehr guten Fähigkeiten zur Teamarbeit. Aufgabenbereich: Molekularbiologie, Zellkultur (inkl. Primärkulturen), Mikroskopierarbeiten, Labororganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. Dezember 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-Bürgerinnen/Nicht EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
